



BERNSDORFER STADTANZEIGER

Amts- & Mitteilungsblatt der Stadt Bernsdorf mit den Ortsteilen Großgrabe, Straßgräbchen, Wiednitz, Zeißholz **06.04.2024**



Morgendliche Impression von der Bahnhofstraße Wiednitz

Foto: Linda Pawlowski



Führung durch Heide zur Rhododendronblüte



Arbeitseinsatz in Großgrabe



Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor



Heute an Morgen denken



Unser Jahresmotto im MGH Bernsdorf 2024: Nachhaltigkeit
Jeden Monat beschäftigen wir uns mit einem Nachhaltigkeitsziel.

Warum?

Das MGH Bernsdorf ist ein Begegnungsort für alle. Wir stehen dafür, unsere Umgebung aktiv mitzugestalten und Menschen zusammenzubringen. Dies wollen wir natürlich für alle Generationen - auch für unsere künftigen erreichen.



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Produziert und überreicht vom UNO Informationsdienst (UNID) Wien.



Ver- und Überschuldung

KANN ES JEDEN TREFFEN?

- Warum habe ich Schulden?
- Was passiert, wenn ich meine Verträge nicht einhalte?
- Wie werde ich die Schulden los?

Der Vortrag wird geleitet von Frau Giebner, Leiterin der Schuldner- u Insolvenzberatung des AWO Kreisverband Lausitz e.V..

Mehrgenerationenhaus Bernsdorf
Eisenwerkstraße 1d, 02994 Bernsdorf

15.04.24
AB 18 UHR
MGH

ANMELDUNG

bis 10.04.2024
Anika Sawallisch: 0179/6748209
Annika.sawallisch@raa-sachsen.de



Mehr Generationen Haus
Alexander-Flügelstraße
Bernsdorf

RAA SACHSEN
REGIONALE ARBEITSTELLEN
UND ANGEREICHTE FÜR ARBEIT,
BEREITUNG UND VERMIDLUNG



Lausitz



RAA SACHSEN
REGIONALE ARBEITSTELLEN
UND ANGEREICHTE FÜR ARBEIT,
BEREITUNG UND VERMIDLUNG

MITTAGSTISCH

Jeden 3. Donnerstag im Monat

18.04.
12-13 UHR

Menü 1: Tortellini mediterraner Art
Menü 2: Gnocchi Pfanne mit Spinat und Zucchini

Fahrdienst über Haink möglich, für 5€

Anmeldung unter: MGH Bernsdorf 035723 / 48 93 41 bis 12.04.

meinBERNSDORF

DIE PLATTFORM VON UND FÜR MENSCHEN IN BERNSDORF



Mein Bernsdorf wurde von Bernsdorfern für Bernsdorfer entwickelt. Lassen Sie uns gemeinsam Bernsdorf gestalten.

www.mein-bernsdorf.de

Rathaus Bernsdorf

Bürgermeisterbüro		
Bürgermeister	Harry Habel	035723 - 23813
Büroleiterin	Linda Pawlowski	035723 - 23823
Sekretariat Bürgermeister, Vollstreckung	Anja Blochwitz	035723 - 23813
Personal, Wahlen, Versicherungen	Sandra Schneider	035723 - 23832
Hauptamt		
Hauptamtsleiterin, Datenschutz	Gabriele Witschaß	035723 - 23814
SG Hauptamt		
Sachgebietsleiterin Hauptamt, Feuerwehr, Widersprüche, E-Government	Gina Lück	035723 - 23824
Friedhöfe, Schulen, Kita	Birgit Handschag	035723 - 23830
Öffentlichkeitsarbeit, Kultur/Heimspflege	n.n.	035723 - 23829
Ordnungsamt, verkehrsrechtliche Anordnungen	Stefanie Fischer Monika Schulze	035723 - 23835 035723 - 23834
Schiedsstelle der Stadt Bernsdorf		
Friedensrichter	Silvio Thieme	0171 - 3308324
SG Bürgerbüro		
Sachgebietsleiterin Bürgerbüro, Gewerberecht	Christiane Laurin	035723 - 23812
Bürgerbüro, Archiv	Grit Truxa-Richter	035723 - 23811
Bürgerbüro, Fundbüro Poststelle, Zentrale	Vicky Jakobitz	035723 - 23810
Finanzen		
Amtsleiter Finanzen, Kämmerer, Standesamt	Thomas Beyer	035723 - 23828
SG Finanzen		
Sachgebietsleiterin Kasse	Andrea Reinsch	035723 - 23827
Anlagenbuchhaltung	Anke Kernchen	035723 - 23836
Buchhaltung	Rosemarie Türke	035723 - 23837
Steuern	Simone Reitel	035723 - 23825
Bau / Bauhof		
Amtsleiterin Bau	Sandra Linack	035723 - 23818
Bauverwaltung, Straßenbau, Hochbau	Britta Lorenz	035723 - 23817
Straßenbau, Straßenbeleuchtung, Forst, Baumpflege, Abwasser, Gewässer	Juana Scheibner	035723 - 23816
Sachgebietsleiterin Bau, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Bauleitplanung	Nancy Sowa	035723 - 23826
Sportstätten, Versicherungen, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	Claudia Wicke	035723 - 23815
Energiemanagerin	Kathrin Natusch	035723 - 23822
Außenstellen anderer Behörden		
Forstrevier Bernsdorf Gemeindeverwaltung Elsterheide Am Anger in Bergen	Katharina Kerstan	03591 5251-68302 0173 5752298
Polizeistandort Bernsdorf Fritz-Kube-Ring 13, 02994 Bernsdorf	Polizeihauptmeister Matthias Kirschner	035723 242-11 0162 2431460

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bernsdorferinnen und Bernsdorfer, liebe Leserinnen und Leser,

an den zurückliegenden Ostertagen haben sicher viele von Ihnen die Zeit für Familie, Freunde und Gesellschaft genutzt – bestimmt werden Sie dabei von den Neuigkeiten zur Bundeswehr, die überregional in der Presse zu vernehmen waren, berichtet oder Fragen um Bernsdorf beantwortet haben.

In Bernsdorf entsteht in einigen Jahren eine neue Kaserne der Bundeswehr. Der Bundesminister der Verteidigung, Boris Pistorius, nahm dies zum Anlass für eine kurze Stippvisite per Hubschrauber. Nach einer Pressekonferenz am künftigen Standort gab er gemeinsam mit Ministerpräsident Michael Kretschmer im Rahmen einer Dialogveranstaltung einigen Akteuren die Möglichkeit, ihre Fragen zum Vorhaben loszuwerden. Etwa 800 Soldaten werden im Logistik-Bataillon stationiert, dessen Aufgaben sich auf Fahrzeuginstandsetzung, Lagerhaltung und Ressourcenverwaltung konzentrieren. Welche Chancen hat das für Bernsdorf und die Umgebung? Von der Verbesserung der Verkehrsanbindungen über die stärkere Auslastung von Gastronomie, Dienstleistungen und Handel bis hin zu dauerhaften Zuzügen erhoffen wir uns einen weiteren Anschlag für die Stadtentwicklung. Auch wenn sich die Planungsprozesse dazu sicher noch einige Jahre hinziehen werden...

Mit Blick auf die vergangenen Wochen hat sich auch im „Kleinen“ viel getan. Die Ortswehrleitungen der Freiwilligen Feuerwehren Großgrabe, Bernsdorf und Wiednitz stellen sich neu auf und ich freue mich sehr, auf die künftige Zusammenarbeit mit den neuen und alten Kameraden. Kontinuierlich setzt sich unsere Zusammenarbeit mit der Lautech fort, die sich wie immer

sehr engagiert und professionell der Organisation eines regionalen Unternehmertreffens am 27.03.24 im Zwischenbaugebäude im Fritz-Kube-Ring gewidmet und damit für die gute Vernetzung unserer Wirtschaftsvertreter gesorgt hat. Mit Vergabebeschlüssen hat der Stadtrat unter anderem den Bau von drei „neuen“ Bushaltestellen (Neubau Am Schmelzteich, Umbau Bernsdorf Ausbau/Nordstraße) auf den Weg gebracht. Auch die Verfahren für die Bebauungspläne zur Erweiterung im Stadtzentrum und zum Gewerbehark Straßgräbchen sind wieder vorangerückt.

Veranstaltungen wie die traditionellen Hexenfeuer und das Schützenfest stehen unmittelbar bevor und die Beteiligten stecken bereits in den Vorbereitungen. Nicht weniger aufwendig war das Projekt „Zirkus“ der Grundschule Bernsdorf. Die Kinder studierten mit viel Fleiß und Disziplin ein imposantes Unterhaltungsprogramm ein und verdienten dafür viel Beifall der Eltern, Großeltern und sonstigen Zuschauer. Das Projekt konnte mit Hilfe von Spendengeldern finanziert werden – vielen Dank an alle Unterstützer! In einer ebenso beeindruckenden Aktion hat der Ortsteil Großgrabe mit einem Arbeitseinsatz und der Errichtung eines Insektenhotels im Lindengarten für die Verschönerung des Ortsbildes gesorgt. Ich danke allen Helfern für das Engagement!

Apropos Engagement – wer noch die passende Gelegenheit sucht, ist als Wahlhelfer für die Wahlen am 9. Juni und 1. September gern willkommen. Bitte melden Sie sich dazu im Sachgebiet Personal/ Wahlen an.

Nun wünsche ich Ihnen eine schöne Frühlingzeit und viel Spaß beim Lesen!

Ihr Harry Habel
Bürgermeister

Einreichungsfristen für die nächsten Ausgaben

Redaktionsschluss:

16.05.2024

Erscheinungstag:

01.06.2024

Bitte senden Sie Ihre Texte direkt an folgende E-Mail-Adresse: bernsdorf@db-medien.com. Je nach Kapazität und Wichtigkeit wird die jeweilige Information veröffentlicht

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtverwaltung Bernsdorf | Rathausallee 2 | 02994 Bernsdorf | Tel.: 035723 . 2380

Redaktionell verantwortlich: Bürgermeister Harry Habel

Anzeigenverantwortlicher: DB medien Verlag & Werbung GmbH

Eckenerstraße 25 | 02708 Löbau | Tel.: 03591 . 270 99-0

Erscheinungsweise / Auflage: Einmal monatlich / 4.500 Stück

Sitzungstermine der Stadtratsgremien

Monat	Datum	Zeit	Sitzung
April	Dienstag, 09.04.2024	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer- und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 18.04.2024	18:30 Uhr	Stadtrat
Mai	Dienstag, 07.05.2024	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer- und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 16.05.2024	18:30 Uhr	Stadtrat
Juni	Dienstag, 11.06.2024	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer- und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 20.06.2024	17:00 Uhr	Stadtrat

Diese Sitzungen finden, sofern nicht in den Einladungen anders ausgewiesen, im Sitzungssaal des Rathauses Bernsdorf, in der Rathausallee 2 statt. Die aktuellen Einladungen mit der jeweiligen Tagesordnung werden durch Aushänge an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln ortsüblich bekannt gemacht.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Gefasste Beschlüsse der 42. Stadtratssitzung vom 21.03.2024

Beschluss- Nr. 01-42-2024:

Annahme von Spenden

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Annahme von Spenden in Höhe von 773,10 EUR zu

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 02-42-2024:

Beschluss der regelmäßigen Sitzungstermine des Stadtrates und seiner Ausschüsse im 2. Halbjahr 2024

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen dem Sitzungsplan für das 2. Halbjahr 2024 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 03-42-2024:

Beschluss zur Vergabe Neubau Haltestelle ÖPNV Am Schmelzteichgraben in Bernsdorf sowie Umbau Haltestellen ÖPNV Nordstraße in Bernsdorf

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Vergabe zum Neu- bzw. Umbau der Haltestellen Am Schmelzteichgraben und Nordstraße zum Bruttopreis von 118.785,74 EUR an die Fa. Kasper & Schlechtriem GmbH & Co. KG (Elsterheide) zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 04-42-2024:

Beschluss zur Vergabe von Leistungen zur Reinigung von Straßeneinläufen und Fahrbahnrippen in Bernsdorf und Ortsteilen

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Vergabe o.g. Leistungen für vier Jahre von 2024 – 2027 an die Firma Melde & Berthold GmbH in Hoyerswerda in Höhe von 89.489,19 EUR brutto zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 05-42-2024:

Beschluss zur Vergabe von Los 5 – Elektro im Rahmen der Maßnahme Umbau / Sanierung Museum Zeißholz

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Vergabe von Los 5 – Elektro an die Firma Elektro Schnabel e. K. in Bernsdorf in Höhe von 69.415,12 EUR brutto zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 06-42-2024:

Beschluss zur Vergabe der Unterhaltspflege der wassergebundenen Wegedecke auf dem Schulsportplatz in Bernsdorf

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Vergabe der Unterhaltspflege der wassergebundenen Wegedecke des Schulsportplatzes für einen Zeitraum von vier Jahren, von 2024 bis 2027, an die Firma Schmitt GmbH in Groß Körös in Höhe von 62.784,40 EUR brutto zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 07-42-2024:

Beschluss über die Abwägung der im Rahmen der Beteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen

- Die Stadträte der Stadt Bernsdorf wägen die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen der Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden und der Öffentlichkeit zum Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplans „Stadtzentrum“ der Stadt Bernsdorf ab.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die Bürger, Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, die Hinweise und Bedenken vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 1

Beschluss- Nr. 08-42-2024:

B-Plan „Stadtzentrum“ Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf bestimmen, den Bebauungsplan „Stadtzentrum“ i. d. F. März 2024 als Satzung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 1

Beschluss- Nr. 09-42-2024:

B-Plan Erweiterung Beschluss über die Billigung und Offenlage „Industrie- und Gewerbegebiet Straßgräbchen, Weißiger Straße“

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf bestimmen, den Entwurf des Bebauungsplanes „Erweiterung Industrie- und Gewerbegebiet Straßgräbchen, Weißiger Straße“ in der Fassung vom 12.03.2024, bestehend aus der Planzeichnung mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen, der Begründung, dem Umweltbericht und den dazugehörigen Anlagen, zu billigen und zur Offenlage zu bestimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 10-42-2024:**Beschluss über den Erwerb der Flurstücke 123/1 sowie 464, Flur 4 der Gemarkung Bernsdorf**

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen dem Erwerb der o.g. Flächen, vorbehaltlich einer rechtskräftigen Haushaltssatzung für das Jahr 2024 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 **Nein-Stimmen:** 0 **Stimmenthaltung:** 0

Beschluss- Nr. 11-42-2024:**Beschluss zur Festlegung der Bestimmungen über die Ablösung des Erschließungsbeitrages für das Gewerbegebiet Straßgräbchen, Fläche 3**

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen den Ablösebestimmungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 **Nein-Stimmen:** 0 **Stimmenthaltung:** 1

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Bernsdorf**über die Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes "Erweiterung des Industrie- und Gewerbegebietes Straßgräbchen, Weißiger Straße"**

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf hat in seiner Sitzung am 21.03.2024 den Entwurf des Bebauungsplanes zur „Erweiterung des Industrie- und Gewerbegebietes Straßgräbchen, Weißiger Straße“ mit Stand vom 12.03.2024 gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

Eine frühzeitige Beteiligung erfolgte bereits am 01.06.2023 in Form einer Informationsveranstaltung für die Öffentlichkeit.

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Erweiterung des Industrie- und Gewerbegebietes Straßgräbchen, Weißiger Straße“ bestehend aus Planzeichnung (Teil A), textlichen Festsetzungen (Teil B), Begründung, Umweltbericht sowie Artenschutzfachbeitrag, Boden- und Lärmschutzgutachten, wird für die Dauer eines Monats im Bauamt der Stadtverwaltung Bernsdorf, 02994 Bernsdorf, Rathausallee 2 öffentlich ausgelegt und zwar

vom 15.04. bis einschließlich 17.05.2024

zu den folgenden Zeiten :

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr.	

Außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung unter 035723 23826.

Zusätzlich erfolgt die Veröffentlichung ab dem 08.04.2024 im Internet auf der Homepage der Stadt Bernsdorf unter <https://www.bernsdorf.de/aktuelles.html> sowie dem Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen während desselben Zeitraums unter: <https://buerbeteiligung.sachsen.de/>. Es ist darauf hinzuweisen, dass der Bebauungsplan einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegt (gemäß § 46 und 50 UVPG in Verbindung mit § 9 SächsUVPG).

Während der Veröffentlichung können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf des Bebauungsplanes vorgebracht werden. Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden an liegenschaften@bernsdorf.de. Sie können auch bei der Stadt Bernsdorf, Rathausallee 2, bei Bedarf schriftlich eingereicht oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Auf den Aushang dieser Bekanntmachung an den in der Bekanntmachungssatzung der Stadt Bernsdorf genannten Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

22.03.2024

Harry Habel, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Bernsdorf

über die Satzung der 4. Änderung des Bebauungsplans „Stadtzentrum“ der Stadt Bernsdorf im Verfahren nach § 13a BauGB hier: Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Abs. 3 BauGB sowie Berichtigung des Flächennutzungsplans

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf hat in seiner Sitzung vom 21.03.2024 die 4. Änderung des Bebauungsplans „Stadtzentrum“ der Stadt Bernsdorf, in der Fassung März 2024, gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Dieser Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekanntgemacht. Diese Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Das Satzungsgebiet umfasst die Flurstücke 212/59, 205/16 und Teile aus 212/45, 212/60 und 205/17 der Flur 1 in der Gemarkung Bernsdorf. Jedermann kann die 4. Änderung des Bebauungsplans „Bernsdorf“ und die Begründung im Bauamt der Stadtverwaltung Bernsdorf, Rathausallee 2, zu den üblichen Dienstzeiten sowie außerhalb der Dienstzeiten nach Terminvereinbarung, einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Der Bebauungsplan ist ebenfalls auf der Homepage der Stadt Bernsdorf www.bernsdorf.de für jedermann einsehbar.

Hinweis gemäß § 215 BauGB:

Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 bis 3 des BauGB beachtliche Verletzung der dort verzeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bernsdorf unter Darlegung des, die Verletzung begründenden Sachverhaltes, geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Hinweis gemäß § 44 BauGB:

Es wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach §§ 39 bis 43 BauGB eintretende Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit der Ansprüche herbeigeführt wird.

Bekanntmachungsanordnung:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gültiger Fassung gelten Bebauungs-

pläne, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung des Planes nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Bernsdorf unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach den Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Übersichtsplan:



22.03.2024

Harry Habel Bürgermeister

Wirksamer Flächennutzungsplan (März 2006)



Berichtigung des Flächennutzungsplanes

Im Zuge der Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplans „Stadtzentrum“ der Stadt Bernsdorf im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB wird der seit März 2006 wirksame Flächennutzungsplan in Anwendung des § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung an die Festsetzungen des Bebauungsplanes angepasst. Die Berichtigung stellt einen redaktionellen Vorgang dar, auf den die Vorschriften über die Aufstellung von Bauleitplänen keine Anwendung finden. Die Berichtigung des Flächennutzungsplanes erstreckt sich über den Geltungsbereich

Flächennutzungsplan – Berichtigung (April 2024)



der 4. Änderung des Bebauungsplans „Stadtzentrum“. Künftig wird im wirksamen Flächennutzungsplan eine gewerbliche Baufläche, Sonderbaufläche, eine Fläche für den Gemeinbedarf und Grünfläche anstatt einer Wohnbaufläche und Grünfläche dargestellt.

Mit dieser Bekanntmachung wird die Berichtigung des Flächennutzungsplanes für den Bereich gewerbliche Baufläche, Sonderbaufläche, eine Fläche für den Gemeinbedarf und Grünfläche wirksam.

22.03.2024

Harry Habel Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Bernsdorf

Ablösungsbestimmungen der Stadt Bernsdorf für das Bebauungsplangebiet „Erweiterung des Industrie- und Gewerbegebietes Straßgräbchen, Weißiger Straße“

Aufgrund von § 133 Absatz 3 Satz 5 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 03.11.2017 (Bundesgesetzblatt – BGBl. – I Seite 3634), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20.12.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) geändert worden ist, aufgrund von § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19.05.2010 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt – SächsGVBl. Seite 142), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 31.01.2024 (SächsGVBl. Seite 83) geändert worden ist in Verbindung mit §§ 54 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.2003 (BGBl. I Seite 102), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04.12.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 344) geändert worden ist sowie aufgrund von §§ 39, 28 Absatz 2 Nrn. 1, 4 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. Seite 62), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28.11.2023 (SächsGVBl. Seite 870) geändert worden ist, erlässt die Stadt Bernsdorf durch Beschlussfassung des Stadtrates vom 21.03.2024 die nachfolgenden

Ablösungsbestimmungen für das Bebauungsplangebiet „Erweiterung des Industrie- und Gewerbegebietes Straßgräbchen, Weißiger Straße“

I. Ablösung

Der für die Herstellung von Erschließungsanlagen erschließungsbeitragsfähige Aufwand im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Erweiterung des Industrie- und Gewerbegebietes Straßgräbchen, Weißiger Straße“ kann nach den folgenden Bestimmungen durch Vertrag abgelöst werden.

II. Art und Umfang der Erschließungsanlagen

Beitragsfähiger Erschließungsaufwand ist:

1. der Erschließungsaufwand für die zum Anbau bestimmten öffentlichen Straßen, Wege und Plätze, die der Erschließung von Grundstücken dienen, insbesondere Grunderwerbskosten, Kosten für die erstmalige Herstellung von Fahrbahnen, Geh- und Radwegen, unselbstständige Parkplätze, Straßenentwässerung, Straßenbeleuchtung und Straßenbegleitgrün sowie

2. die Aufwendungen für die auf öffentlichen Straßen, Wege und Plätze anteilig entfallenden Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.

III. Ermittlung des Erschließungsaufwands

Der Erschließungsaufwand wird nach den geschätzten Kosten ermittelt.

IV. Gemeindeanteil

Die Stadt Bernsdorf trägt 10 % des Erschließungsaufwands.

V. Verteilung des umlagefähigen Aufwands

1. Der nach den Ziffern II., III. und IV. ermittelte Erschließungsaufwand wird auf die erschlossenen Grundstücke (Abrechnungsgebiet) nach der mit der Zahl der Vollgeschosse gewichteten Grundstücksfläche verteilt. Dabei wird eine unterschiedliche Art der Nutzung der Grundstücke grundsätzlich nicht berücksichtigt, weil die Art der gewerblichen Nutzung im Gebiet für alle Grundstücke gleich ist.
2. Als Grundstücksfläche gemäß Nr. 1 gilt die Fläche, auf die der Bebauungsplan die bauliche, gewerbliche oder vergleichbare Nutzung bezieht.
3. Die Zahl der Vollgeschosse ergibt sich aus der im Bebauungsplan festgesetzten zulässigen Gebäudehöhe geteilt durch 2,3 (die 2,3 ergibt sich aus dem Ansatz der Höhe eines Vollgeschosses mit 2,30 Meter); Bruchzahlen werden auf die nächste volle Zahl aufgerundet.
4. Zur Berücksichtigung des unterschiedlichen Nutzungsmaßes wird die Fläche nach Nr. 2 für jedes über das erste hinausgehende Vollgeschoss um einen Zuschlag von 0,25 erhöht (bei zwei Vollgeschossen wird die Grundstücksfläche mit 1,25 multipliziert, bei drei Vollgeschossen mit 1,5, usw.).

VI. Inkrafttreten

Diese Ablösungsbestimmungen treten nach der Beschlussfassung, ihrer Ausfertigung sowie der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bernsdorf, 22.03.2024

Harry Habel Bürgermeister

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Maifeuer 2024

Am 30. April ist es wieder soweit. In vielen Orten werden die traditionellen Hexenfeuer entfacht. Diese Feuer dienen der Brauchtumpflege und sind fester Bestandteil des örtlichen Gemeinschaftslebens.

Die Traditionsfeuer werden durch die jeweiligen Orte selbst oder durch einen Verein organisiert und sind im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung für jedermann frei zugänglich.

Da der Sinn von Traditionsfeuern nicht in der Abfallverbrennung, sondern in der Brauchtumpflege liegt und das gemeindliche Zusammenleben gefördert werden soll, müssen zum Erhalt der Tradition und zum Schutz der Umwelt folgende Hinweise beachtet werden:

- Der Umfang des zu verbrennenden Materials ist maßvoll zu halten. Wenn ausreichend Material angeliefert wurde, muss die Annahme geschlossen werden.
- Auf den vorgesehenen Flächen dürfen nur **privater** Baumverschnitt und unbehandeltes Holz in angemessener Menge abgelagert werden.
- Andere Stoffe wie z. B. alte Sitzmöbel, Autoreifen, Altholz (Fenster, Türen o. ä.), Wurzeln, Bauschutt oder Möbelteile dürfen nicht verbrannt werden. Verstöße dagegen sind Ordnungswidrikeiten.
- Zur Verhinderung der Anlage von Nistplätzen darf die Ablagerung des Materials erst kurz vor dem Abbrennen beginnen (in der Regel ca. 3 bis maximal 5 Tage vor dem Abbrennen).
- Zum Schutz der Kleinsäuger und Vögel werden die Hexenhaufen

erst einen Tag vor dem Abbrennen oder gar erst am selbigen Tag hochgesetzt.

In der nachfolgenden Tabelle können Sie die mit den Ortschaften abgestimmten Ablagerungszeiten für den Baumverschnitt und unbehandeltes Holz in den jeweiligen Ortsteilen entnehmen:

Ort	Ablagerungsort
Bernsdorf	ausgewiesene Fläche im August-Bebel-Park
Großgrabe	ausgewiesene Fläche auf dem ehemaligen Schulteich in der Forststraße
Straßgräbchen	ausgewiesene Fläche am Erdwall zum Sportplatz, Zufahrt über Weißiger Straße
Wiednitz	Schlossteichinsel
Zeißholz	ausgewiesene Fläche am Museum

Ablagerungszeiten

27.04. u. 29.04.2024 von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

So. 28.4.2024 keine Ablage

30.04.2024 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Die Ablagerung der vorgenannten Materialien außerhalb der Anlieferungszeiten ist nicht gestattet.

Birgit Handschag, SB Hauptamt

Europawahl am 9. Juni 2024

Am 9. Juni 2024 ist Europawahl. Sie sind Unionsbürger, also Staatsangehöriger eines Mitgliedstaates der Europäischen Union? Bestimmen Sie den Kurs in Europa mit! Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch! Das Europäische Parlament ist Ihre Vertretung in Europa und das einzige direkt gewählte Organ der Europäischen Union. Seine Abgeordneten entscheiden über wichtige Fragen der Politik - auch in Bereichen, die Sie persönlich betreffen.

Nutzen Sie Ihre Chance und gehen Sie wählen!

Welche Teilnahmemöglichkeiten gibt es?

Wenn Sie als Unionsbürger in Deutschland wohnen, können Sie entscheiden, ob Sie in ihrem Herkunftsstaat oder in Deutschland an der Wahl zum Europäischen Parlament teilnehmen und die hier aufgestellten Kandidaten wählen wollen. Entscheiden Sie sich für eine Wahlteilnahme in Deutschland, müssen Sie folgendes beachten:

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt ist jeder Unionsbürger mit einer Wohnung in Deutschland, der am Wahltag

- das 16. Lebensjahr vollendet hat,
- seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union lebt,
- nicht in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

Was ist zu tun?

Um in Deutschland wählen zu können, müssen Sie bei der Gemeindebehörde Ihres deutschen Wohnortes in ein Wählerverzeichnis eingetragen sein.

- Wenn Sie bereits 2019 in Deutschland an der Europawahl teilgenommen haben, sind Sie im Wählerverzeichnis Ihres Wohnortes eingetragen und brauchen keinen erneuten Antrag auf Eintragung zu stellen. Falls Sie bis zum 19. Mai 2024 keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, sollten Sie sich mit Ihrer Gemeindebehörde in Verbindung setzen.
- Alle anderen Unionsbürger müssen bis spätestens **19. Mai 2024** bei der Gemeindebehörde ihres deutschen Wohnortes einen **Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis** stellen. (Bitte beachten Sie dabei die allgemeinen Öffnungszeiten bzw. die Postlaufzeiten.)

Wo gibt es das Antragsformular und weitere Informationen?

Antragsformular und Merkblatt erhalten Sie bei Ihrer Gemeindebehörde oder im Internet unter

<https://www.bundeswahlleiterin.de/europawahlen/2024/informationen/waehler/unionsbuenger.html>.

Was ist zu tun, wenn Sie nicht in Deutschland, sondern in Ihrem Herkunftsland wählen wollen?

Wenn Sie an den Europawahlen 2019 in Deutschland teilgenommen haben, müssen Sie bis zum **19. Mai 2024** bei Ihrer Gemeindebehörde einen **Antrag auf Streichung aus dem Wählerverzeichnis** stellen. Für die Modalitäten der Wahlteilnahme in Ihrem Herkunftsland wenden Sie sich bitte an die dortigen Behörden oder an Ihre Auslandsvertretung.

Text: Bundesministerium des Innern und für Heimat

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Amtliche Haushaltsbefragung - Mikrozensus 2024

Jährlich wird im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20 000 Haushalte) von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule und Quellen des Lebensunterhalts befragt wird. In den Mikrozensus sind auch international abgestimmte Fragen integriert, mit denen man zum Beispiel die Arbeitsmarkteteiligung, Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa vergleichen kann. Das Frageprogramm 2024 enthält außerdem zusätzliche Fragen zum Pendlerverhalten von Schülern, Studenten und erwerbstätigen Personen.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte, entweder telefonisch oder auch persönlich vor Ort. Im Jahr 2023 nutzten rund 65 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die eingesetzten Erhebungsbeauftragten sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken.

Erste Ergebnisse aus dem Mikrozensus 2022:

- 44 % der Haushalte in Sachsen sind Singlehaushalte
- In rd. 20 % der Haushalte lebt mind. ein Kind unter 18 Jahren
- 53 % der erwerbstätigen Personen sind männlich, 47 % weiblich

Weitere Informationen zum Mikrozensus erhalten Sie unter www.mikrozensus.de.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 - 33-2100

mikrozensus2020@statistik.sachsen.de

Text: Statistisches Landesamt Sachsen

Termine Ortschaftsratssitzungen Straßgräbchen



Die Sitzungen des Ortschaftsrates Straßgräbchen finden jeden 2. Donnerstag des Monats um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Straßgräbchen, Versammlungsraum, Weißiger Straße 4, statt.
Ingolf Höntsch Ortschaftsratsvorsitzender

Termine Ortschaftsratssitzung und Bürgersprechstunde Wiednitz

Donnerstag, 02.05.2024

Donnerstag, 06.06.2024

Die Sitzung ist öffentlich und beginnt um 19.00 Uhr. Sie findet in den Räumlichkeiten der ehemaligen Gaststätte „Jägerhof“ statt. Vor der Ortschaftsratssitzung findet in der Zeit von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr eine Bürgersprechstunde für Jedermann im Büro des Ortsvorstehers statt.

M. Neumann Ortschaftsratsvorsitzender

Sprechzeiten Standesamt!

Bis auf Weiteres können Angelegenheiten des Standesamtes nur nach vorheriger Terminvereinbarung bearbeitet werden.

Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin per E-Mail an standesamt@bernsdorf.de oder telefonisch unter **035723-238 28**.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Neue Öffnungszeiten für die Stadtbibliothek ab 01.04.2024

Montag	11.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch	13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Breitbanderschließung im Stadtgebiet Bernsdorf und seinen Ortsteilen

Sehr geehrte Einwohner der Stadt Bernsdorf,

im Auftrag der Deutschen Telekom verlegt die Fa. Walter Bauer GmbH & Co. KG im Zuge der Breitbanderschließung im Stadtgebiet Bernsdorf und in den Ortsteilen (Baubereich: Bernsdorf, Zeißholz, Saxonia, Wiednitz und Heide) Leerrohre und Glasfaserleitungen.

Ab April ist daher mit Beeinträchtigungen zu rechnen.

Die Firma Bauer wird die Anwohner vor Beginn eines Straßenzuges rechtzeitig per Handzettel informieren.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Rettinger gerne zur Verfügung unter:
Walter Bauer GmbH & Co. KG Frau Rettinger
Industriestraße 1 | 93486 Runding
Tel.: 09971 99516-50 | E-Mail: n.retinger@wb-bauer.de

Für Ihr Verständnis für diese Beeinträchtigungen entstehend durch die Notwendigkeit der Baumaßnahme bedanken wir uns bei Ihnen.

Nadine Rettinger
Projektassistentin
Fa. Walter Bauer GmbH & Co. KG

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Landkreis Bautzen: Messfahrzeug im Einsatz



Das Projekt „Digitale Integrationsplattform für Straßendaten“ (DIS) geht in die nächste Projektphase. Die Digitalisierung der Straßennetze aller 57 Gemeinden des Landkreises Bautzen ist weit vorangeschritten, nun steht die darauf aufbauende Straßenbefahrung an.

Ab April 2024 sind spezielle Messfahrzeuge von der Firma LEHMANN + PARTNER GmbH aus Erfurt im Einsatz, die u.a. mit hochauflösenden Kameras und verschiedenen Laserscannern ausgestattet sind. Diese Fahrzeuge werden über die nächsten Monate mehr als 4.500 km Straßen digital erfassen und vermessen. Durch die Nutzung der hochauflösenden und georeferenzierten Bilder sowie der Laserscandaten erhalten die Verwaltungen ein realitätsgetreues Abbild ihrer Infrastruktur, einen sogenannten „Digitalen Zwilling“.

Mithilfe dieser Daten werden sämtliche Informationen erfasst, welche für die Digitalisierung der rechtlich notwendigen Straßen-Bestandsverzeichnisse der Städte und Gemeinden erforderlich sind.

Bei der Straßenbefahrung werden die Bestimmungen des Datenschutzes konsequent eingehalten. Personenbezogene Daten, wie Gesichter und Kfz-Kennzeichen, werden automatisiert unkenntlich gemacht.

Die Firma Lehmann und Partner freut sich auf die Zusammenarbeit mit den Städten.

Text und Foto: Landratsamt Bautzen

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Auf die Plätze, fertig, los - Sichere dir deinen Traumjob

Komm vorbei und probiere dich aus beim Berufemarkt in Kamenz.



Wann?

20.04.2024 von 10:00 – 15:00 Uhr

Wo?

Sporthalle und Außenflächen
Oberschule An der Elsteraue
Saarstraße 18, 01917 Kamenz
Parkmöglichkeiten: Landratsamt
Macherstraße 55, Kamenz

Was?

- 100 Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Handwerk, Tierhaltung,

Gartenbau, Soziales und Verwaltung mit Ausbildungs- und Stellenangeboten stellen sich vor

- Speed-Dating im Elsterexpress
- Mitmachangebote wie Alterssimulationsanzug, Bad-Planung, Frisieren an einem Übungskopf, Pflanzen von Setzlingen, diverse Metallarbeiten bis hin zur Reparatur von Elektrogeräten und noch vieles mehr
- Gewinnspiel mit tollen Preisen

Wer?

Willkommen sind alle Schüler, die einen Ausbildungsberuf suchen sowie alle, die sonst noch auf der Suche nach etwas Neuem sind. Für jeden ist etwas dabei.

Mehr Infos: lkbz.de/berufemarkt



Noch Anmeldungen möglich - Führungen durch Heide zur Rhododendronblüte

Eine Führung durch die Bergbausiedlung Heide findet am Sonntag den 19. Mai um 14 Uhr statt. Heide-Chronist Karl-Heinz Weigel und Thomas Mansfeld geben anhand von alten Fotos einen Einblick in die Geschichte der Brikettfabrik Heide / HEYE III und der von Georg Heinsius von Mayenburg entworfenen „Siedlung Heide“. Sie erzählen auf der etwa einstündigen Tour von der Zeit als Heide noch ein lebhafter Ort mit vielen Arbeitsplätzen war und zeigen was es davon heute noch zu entdecken gibt. Nur mit Voranmeldung, direkt bei Herrn Weigel, Herrn Mansfeld oder per E-Mail: aktivisten@outlook.de

Achtung: in der letzten Ausgabe war eine falsche E-Mail-Adresse angegeben. Bitte ggf noch einmal mit dieser E-Mail-Adresse anmelden. Wir bitten um Entschuldigung.

Text&Foto: Thomas Mansfeld



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Arbeitseinsatz am 27.04.2024

Liebe Einwohner von Wiednitz,

wir freuen uns alle auf das Hexenfeuer am 30.04.2024. Damit wir dies in einer angenehmen Umgebung feiern können, lädt der Ortschaftsrat zum traditionellen Arbeitseinsatz ein.

Dieser findet am 27.04.2024 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr statt. Treffpunkt ist vor der ehemaligen Gaststätte „Jägerhof“. Es wird darum

gebeten, ein paar Arbeitsgeräte (Gartenschere, Rechen, Besen etc.) sowie (wenn möglich) eine Schubkarre mitzubringen. Die Versorgung mit Getränken und Essen erfolgt kostenfrei vor Ort.



Markus Neumann
Ortsvorsteher

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Hexenfeuer am 30.04.2024

Liebe Einwohner von Wiednitz,
im Namen des Ortschaftsrates und des Jugendvereines „Einigkeit“ e. V. lade ich Sie hiermit herzlich zum traditionellen Hexenfeuer am 30.04.2024 ein.

Für die Anlieferung von brennbarem Material für das Hexenfeuer beachten Sie bitte die amtliche Mitteilung durch die Stadt Bernsdorf.

Der Fackelumzug, organisiert von der Freiwilligen Feuerwehr Wiednitz startet um 20.30 Uhr. Stellen ist am Wiednitzer Bahnhof um 20 Uhr. Die

Ausgabe von Fackeln erfolgt kostenfrei durch die Feuerwehr vor Ort. Eine Versorgung mit Getränken zum Hexenfeuer erfolgt durch die Mitglieder des Radfahr-Verein 1900 Wiednitz e. V.. Das Stellen des Maibaumes und die Maibaum bzw. Feuerwache wird traditionell durch den Jugendverein „Einigkeit“ e. V. organisiert. Ich wünsche den Mitgliedern gutes Gelingen!
Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend und hoffen natürlich auf bestes Wetter!

Markus Neumann Ortsvorsteher

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Maibaumstellen und Hexenfeuer in Straßgräbchen

Am 30. April wird es wieder turbulent in Straßgräbchen. Der Maibaum wird gestellt, und der Schein des Hexenfeuers wird weithin in den Nachthimmel leuchten. Doch bevor es so weit ist, werden fleißige Helfer gesucht, um die Ranke für den Maibaum zu winden. Am 27. April um 9:00 Uhr geht es am Platz hinter dem Kindergarten los. Jeder, der Lust hat, kann helfen. Das Motto heißt: Viele Hände, schnelles Ende. Mitzubringen sind Gartenhandschuhe und wer hat, eine Gartenschere. Neulinge sind herzlich willkommen und werden gut eingearbeitet. Hungern muss auch keiner, für Verpflegung ist gesorgt.

Am 30. April wird um 18:00 Uhr der Maibaum gestellt. Auch dafür sind kräftige Helfer willkommen. Im Depot der Feuerwehr auf der Weißiger Straße werden die gebastelten Hexen entgegengenommen, die Schönste wird gewählt und prämiert. Für die Kinder steht die Hüpfburg zum Toben bereit. Im dunklen Hexenzimmer können Kinder sich bei einem Märchen ein wenig gruseln. Es kann Knüppelkuchen gebacken werden, und mit Einbruch der Dunkelheit geht der Fackelumzug los, der schließlich am Hexenhaufen mit dem Einwerfen der Fackeln endet. Für Grillgut und Getränke wird natürlich auch bestens gesorgt. Der Heimat- und Feuerwehr-Förderverein freut sich auf Sie. Freuen Sie sich auf einen schönen Abend bei Feuerschein und guter Laune.

Text / Bild: Beatrice Wittke



Sport, Spaß und Tradition beim 31. Schützenfest in Bernsdorf

Die Schützengilde Bernsdorf O/L e.V. bereitet - wie in jedem Jahr - das traditionelle Schützenfest zum 30. April und 1. Mai vor. Der Ablauf ist seit Jahren fast unverändert und bekannt. Es gibt den beliebten Fackelumzug mit Musik und Feuerwehr, das große (Hexen-)Feuer und die Musik zum Tanz in den Mai. Jeder findet bei Rummel, Los- und Schießbude und weiteren Attraktionen Möglichkeiten zur Unterhaltung und Zerstreung. Für das leibliche Wohl wird wie immer mit Speisen und Getränken gesorgt.

Am 1. Mai wird die Veranstaltung geprägt von den Schützenvereinen, die manchmal sogar von weit her angereist waren. Dann haben die vielen, vielen Sportfreunde kaum Platz in unserem Park. Zum Appell ist die Zahl der Vereine rund um 15 nicht aussergewöhnlich.

Ein kleiner Fröhschoppen mit Musik stimmt die Bernsdorfer und die Gäste ein, wenn dann kurz vor 11 die bunten Schützen sich beim Einmarsch mit ihren Fahnen präsentieren. Eröffnet wird das Ganze mit einfachem Böllersalut. Reden, Ansprachen und Auszeichnungen gehören zu unserem Fest. Zum Abschluss des Schützenappells wird mit Kanonen- und Schaftböllersalut vom traditionellen zum feierlichen und sportlichen Teil gewechselt. Danach können sich alle aus den Feldküchen des Vereines den Magen füllen. Die Sportschützen bereiten sich dann auf das Armbrustschießen gegen den Holzadler vor.

Bereits am 30. April kann jeder, unabhängig von Vereinszugehörigkeit, seine Treffgenauigkeit in unserer Schießanlage hier vor Ort mit dem Luftgewehr auf die Probe stellen. Es winken wie immer lukrative Preise.



Für die Kinder sind am 1. Mai einige Überraschungen eingeplant. Der bisherige Schausteller ist mit seinem bewährten Team auf der Festwiese. Eine Hüpfburg ist auch mal wieder da. Die Kleinen können sich, wie die Biathleten an einem Lichtgewehr ausprobieren. Ein Soft-Dart wird da sein und natürlich Basteln und Malen zum Mitnehmen. Während die Schützen und die anderen Erwachsenen beschäftigt sind, gibt es ein Kinderprogramm im Festzelt.

Unser Fest: es ist zwar laut aber ungefährlich, es ist turbulent, abenteuerlich, sportlich und auch gemütlich. Bisher war es für die Bernsdorfer, die Schützenvereine und die Besucher in den 32 Jahren immer ein Erlebnis. Wir garantieren es auch in 2024!

Karl-Heinz Batzke Präsident Schützengilde Bernsdorf O/L e.V.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Arbeitseinsatz im Großgrabe

Unter dem Motto „einfach machen, fand am 16.03.2024 der 1. Arbeitseinsatz in Großgrabe statt. Gemeinsam wurde Laub geharkt, die Schautafel gestrichen, das Insektenhotel aufgebaut und der Lindengarten österlich gestaltet. Groß und Klein packten dabei kräftig an und haben die Dorfmitte vom Blattwerk und Totholz beseitigt. Für den erzielten Erfolg und die Einsatzbereitschaft möchte ich mich bei allen Anwesenden ganz herzlich bedanken.

Text/Bild: Jacqueline Koitsch



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Gesang in den Frühling

„Nun will der Lenz uns grüßen ...“

Die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft Schwepnitz/Cosel e. V. unter der Leitung von Michael Zumpe laden Sie ein zu unseren Konzerten:



am Sonntag, den 21. April 2024 um 16:30 Uhr in der katholischen Kirche in Bernsdorf, Otto-Buchwitz-Straße 2

und am Sonnabend, den 12. Mai 2024 um 16:30 Uhr in der Kirche in Schwepnitz

Auf unserem Programm stehen auch solistische Darbietungen von Michael Zumpe. Die Veranstaltungen werden von der Kulturstiftung Sachsen und der Ostsächsischen Sparkasse gefördert. Der Eintritt ist frei.

Unsere Chorgemeinschaft feiert im nächsten Jahr ihr 75-jähriges Bestehen. Wir sind ständig auf der Suche nach neuen Mitgliedern, die unseren Chor verjüngen. Vielleicht wären gerade Sie bereit, in eine der nächsten Chorproben, dienstags von 16.45 Uhr bis 18.15 Uhr in der Freien Oberschule Bernsdorf, zum „Schnuppern“ zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Chorgemeinschaft Schwepnitz/Cosel e. V.

Gesellen auf Wanderschaft im Rathaus Bernsdorf 12.03.2024

Am 12.03.2024 hatten wir überraschend Besuch von zukünftigen Handwerksgesellen auf Wanderschaft. Ihr Weg führte sie von Schwarzkolm weiter ins Land. Sie erfreuten uns mit traditionellen Sprüchen. Das Rathaus konnte die zukünftigen Gesellen auf ihrer Wanderschaft mit besten Wünschen begleiten.

Foto/Text: Rathaus Bernsdorf



BERNSDORFER
STADTANZEIGER



IM WANDER UND PILGERLAND SACHSEN

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Die Wander- und Pilgerakademie Sachsen unterstützt den Ausbau touristischer Kleininfrastruktur im Bereich Wandern und Pilgern mit bis zu 2.000 € pro Jahr. Sachsen soll als Wander- und Pilgerland weiter ausgebaut werden. Deshalb hat der Sächsische Landtag beschlossen, dass auch 2024 Steuermittel eingesetzt werden, um den Ausbau touristischer Infrastruktur an Wander- und Pilgerwegen zu unterstützen. Die Anträge können ausschließlich online noch bis zum 19.04.2024 gestellt werden.

Antragsformulare sind zu finden unter:

<https://www.eeb-sachsen.de/>

oder

<https://www.ltv-sachsen.de/wanderundpilgerakademie/unterstuetzung/>

Bild/Text: Wander- und Pilgerakademie Sachsen

Für den barrierefreien Tourismus engagiert Projektstart für „Netzwerk Barrierefrei im Lausitzer Seenland“

Der Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V. hat das Projekt „Netzwerk Barrierefrei im Lausitzer Seenland“ gestartet. Das dreijährige Förderprojekt verfolgt das Ziel, den barrierefreien Tourismus in der jungen, länderübergreifenden Urlaubsregion zwischen Dresden und Berlin zu fördern und auszubauen. Barrierefreies Reisen bietet als eines der wachsenden Segmente im Tourismus großes ökonomisches Potential und kann einen nachhaltigen Beitrag zur Entwicklung der Reiseregion leisten. Von dessen Weiterentwicklung profitieren Einheimische ebenso wie Urlauber.

Im Netzwerk sollen sich künftig touristische Anbieter, die in der Thematik bereits erfahren sind, Betriebe, die sich des Vorteils von Barrierefreiheit bewusst sind und im Lausitzer Seenland entsprechende Angebote umsetzen möchten, Vereine, Verbände, öffentliche Stellen und interessierte Bürger zu Themen der Barrierefreiheit im Tourismus austauschen. „Das Lausitzer Seenland soll für alle Menschen erlebbar sein. Menschen mit Behinderungen, Familien mit Kleinkindern und ältere Urlauber sollen sich bei uns wohlfühlen und aus attraktiven, barrierefreien Angeboten auswählen können“, freut sich Kathrin Winkler, Verbandsgeschäftsführerin, über den Projektstart. Ein wichtiges Projektziel ist deshalb die Zertifizierung der Urlaubsregion als „Barrierefreie Region“ nach dem Zertifizierungssystem „Reisen für Alle“. Dementsprechend sollen barrierefreie, zertifizierte Angebote entlang der touristischen Servicekette geschaffen und ausgebaut werden, die alle Aspekte einer unbeschwerten Reise berücksichtigen von der An- und Abreise, über die Unterkunft und die Verpflegung bis hin zu Ausflugszielen. Auf diese Weise soll es gelingen, Einzelangebote zu bündeln und attraktive Gesamtangebote zu entwickeln. „Reisen für Alle“ ist die bundesweit gültige Kennzeichnung im Bereich Barrierefreiheit. Hierbei werden barrierefreie Angebote heimischer Tourismusbetriebe erhoben und zertifiziert. Gäste, die nach barrierefreien Angeboten suchen, erhalten dadurch vor Reiseantritt verlässliche Informationen. Gleichzeitig sollen touristische Leistungsträger für das Thema Barrierefreiheit sensibilisiert werden. In Workshops und Schulungen sollen die Akteure im Lausitzer Seenland die Zielgruppe besser kennen und verstehen lernen, um optimal auf ihre Bedürfnisse eingehen zu können.

Der Verband übernimmt die gesamtheitliche Vermarktung und Kommunikation

des barrierefreien Urlaubs im Lausitzer Seenland. In der dreijährigen Projektlaufzeit sind unter anderem Fotoshootings, Presse- und Bloggerreisen, Videoproduktionen und die Veröffentlichung einer Broschüre zum Thema geplant. „Mit dem Netzwerk solle eine regionale Plattform für alle entstehen, die sich zum Thema barrierefreies Reisen austauschen, voneinander lernen, sich weiterbilden und barrierefreie Angebote entwickeln wollen. Wir freuen uns über viele, aktive Mitstreiter“, erklärt Projektkoordinatorin Eva Lau.

Das Lausitzer Seenland gehört als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft „Leichter Reisen – barrierefreie Urlaubsziele in Deutschland“ zu den nationalen Vorreitern im barrierefreien Tourismus. Das Netzwerk leistet Pionierarbeit bei der Entwicklung von Reiseangeboten für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, mit Hör-, Seh- und Lernbehinderungen, für Gehörlose und Blinde sowie für Familien und Senioren.

Handbike-Routen um neue Seen, Segelausflüge für Rollifahrer, Tandemtouren für Blinde – diese und viele weitere spannende Angebote gibt es im Lausitzer Seenland für Menschen mit Behinderung. Barrierefreies Reisen ist seit der Verbandsgründung im Jahr 2012 ein Querschnittsthema in der Vermarktung der Reiseregion. Informationen zum Barrierefreien Urlaub im Lausitzer Seenland findet man unter www.lausitzerseenland.de in der Rubrik Barrierefrei. Die Broschüre „Barrierefrei reisen“ bündelt die zahlreichen barrierefreien Angebote im Lausitzer Seenland. Gäste mit unterschiedlichen Behinderungen finden in der Broschüre und online geprüfte Detailinformationen zur Barrierefreiheit von über 100 touristischen Angeboten aus dem Lausitzer Seenland, die nach dem Brandenburg weiten Zertifizierungssystem erhoben wurden. Die Arbeit des Verbandes im barrierefreien Tourismus wird seit vielen Jahren finanziell von der Sparkasse Niederlausitz unterstützt.

Das Projekt „Netzwerk Barrierefrei im Lausitzer Seenland“ wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz durch das Programm STARK - Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten gefördert. „Wir danken außerdem der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH für die tatkräftige Unterstützung bei der Antragsstellung“, erklärt Kathrin Winkler. Text: Katja Wersch, Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.

KITA - Nachrichten

Wir entdecken den Frühling

Die Kinder der Spatzengruppe aus der CSB-Kita „Meisennest“ in Straßgräbchen machen sich auf die Suche nach den ersten Zeichen des herannahenden Frühlings. Was krabbelt denn da im Gebüsch? Die Käfer wagen sich aus ihren Nestern und suchen krabbelnd Futter. Wer trällert uns ein Lied? Wir hören dem Gesang der Vögel zu. Was leuchtet an den kahlen Ästen der Bäume? Die Kinder entdecken die ersten neuen Blätter und Blüten. Nun endlich ist die Sonne wieder öfter zu sehen und wir können ihre warmen Strahlen genießen.

In unseren Kita Gruppen bereiten sich die Kinder und Erzieherinnen auf das Osterfest vor. Wir üben fleißig Osterlieder, basteln und malen bunte Ostereier und hören Geschichten vom Osterhasen.

Text/Bilder: Ute Große, Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e.V.



Wenn aus Kindern kleine Meister werden ...

... sind die Vorschüler der CSB-Kindertagesstätte „Fuchs und Elster“ in Wiednitz wieder in den umliegenden Unternehmen unterwegs und lernen die Berufswelt kennen.

Ende Februar widmeten wir uns dem Körper und es wurde sportlich. In der Physiotherapie Göller in Bernsdorf erkundeten die Mädchen und Jungen die Praxis und lernten nicht nur die Tätigkeiten und Aufgabenfelder eines Physiotherapeuten kennen. Sie wurden auch selbst tätig und erprobten die Funktion einzelner Sportgeräte. Ein herzlicher Dank an das Team der Physiotherapie Göller für den Einblick.

Bereits ein paar Tage später lernten die Kinder das Berufsbild des Mechatronikers kennen und beobachteten die Kompressor-Produktionsstrecke bei TDDK. Nach einem kurzen Film als Einstieg waren weitere Highlights die Klebmatte, der tanzende Roboter und natürlich das Mittagessen

in der Kantine. Allen Mitarbeitern ein großes Dankeschön für den interessanten Vormittag.

Zur Nachbereitung in den Vorschulstunden wurden die erlernten Gymnastikübungen wiederholt und aus magnetischen Bausteinen das große TDDK-Werk mit seiner momentanen Baustelle nachgebaut.

Text/Bilder: Ute Große, Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e.V.



Ferien in der Kita „Kinderland“

In den Winterferien haben wir wieder viele tolle Tage im Hort erlebt. Wir haben gebastelt, experimentiert, Spiele gespielt und sogar Yoga gemacht. Besondere Höhepunkte waren die Faschingsparty, zu der wir auch den Karnevalsverein zu Gast hatten, sowie eine Exkursion ins Museum der Westlausitz nach Kamenz. Dort durften wir kleine Forscher sein.

Leider waren die Ferien viel zu schnell zu Ende und zum Abschluss machten wir unser eigenes „Kinderlandkino“ gemeinsam mit den Vorschulkindern. Alles was dazu gehört, war dabei (Popcorn, ...). Wir freuen uns auf die nächsten Ferien und haben schon tolle Ideen.

Die Hortkinder der Kita „Kinderland“

Frau Müller, Frau Rudolph

Text: Michelle Köhler

BERNSDORFER
STADTANZEIGER



In's Ferienlager? Natürlich im Erzgebirge!

Täglich neue Abenteuer in der Natur, gekoppelt mit sportlicher Betätigung, Förderung der Fantasie und Kreativität begeistern seit nunmehr 32 Jahren junge Menschen in der Zethauer Freizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“.

Ferienlager in einer Schule? Keine Bange! Strenger Unterricht findet in dieser erzgebirgischen Kinder- und Jugendeinrichtung nicht mehr statt. Zwei Abenteuerspielplätze, ein Riesenkicker, Bolzplatz und der Besuch des Erlebnisbades Mulda sorgen für den besonderen Ferienspaß. Disco, Show- und Spieleabende, gemeinsame Lagerfeuer, Nachtwanderungen ebenso wie Volleyball und Tischtennis lassen keine Langeweile aufkommen. Die Erkundung der erzgebirgischen Natur ist Teil des jeweils siebentägigen Ferienlagers wie auch die Herstellung eines eigenen erzgebirgischen Souvenirs. Neue Freundschaften finden sich immer bei den Ferienprogrammen der „Grünen Schule grenzenlos“.

Geeignet für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren.

Weitere Informationen telefonisch unter 037320/8017-14 oder

per Mail: info@gruene-schule-grenzenlos.de.

Web: www.gruene-schule-grenzenlos.de

Text: Christoph Weidensdorfer

Eltern-Kind-Spielstunde

Einander kennenlernen, zusammen spielen, singen, lachen und mit allen Sinnen die Welt entdecken ...

Wir laden alle jungen Eltern herzlich zur
Eltern- Kind- Spielstunde in unsere Kita ein!
Diese findet jeden **Donnerstag**
von **9.00 Uhr bis 11.00 Uhr** in unserem Bewegungsraum statt.

Dabei lernen Sie uns und unsere Kita kennen, kommen in Kontakt mit anderen Eltern und können Ihre Erfahrungen austauschen. Eine pädagogische Fachkraft steht Ihnen dabei zur Seite, kann auf Ihre Fragen eingehen, Sie bei Problemen und Sorgen beraten sowie Ihnen Tipps und Anregungen geben. Auch Ihr Kind lernt andere Kinder und Erwachsene und eine neue Umgebung kennen. Das kann sehr spannend und aufregend sein ...

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

AWO- Kita Pffifikus | A.- Schweitzer Str. 1A | 02994 Bernsdorf
Telefon: 035723/ 20282 | Kita-Pffifikus@awo-lausitz.de

Grundschulnachrichten

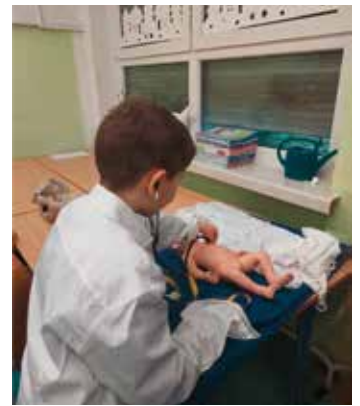
Dem Leben auf der Spur

Am 25. und 26. Januar erhielten die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Grundschule Bernsdorf im Rahmen des Projekts „Dem Leben auf der Spur“ die Möglichkeit, der Entstehung und dem Verlauf des Lebens auf den Grund zu gehen.

Hierfür durchliefen sie in Gruppen drei Stationen, an denen ihnen die Themen der Schwangerschaft, Geburt und des Elternseins lebensnah und auf spielerische Art und Weise nähergebracht wurden. Zahlreiche Anschauungsmittel, Modelle und Babypuppen ließen die Kinder dabei aktiv in die Welt der Erwachsenen eintauchen und den Beginn des Lebens nachempfinden. Das Bewältigen jeder Station wurde zudem mit einem Stempel belohnt.

Mit der ausgefüllten Stempelkarte in der Hand und neuem Wissen im Gepäck bekam jedes Kind zum Abschluss sogar noch eine Urkunde.

Die ausführliche Projektplanung und -durchführung erfolgte durch die fünf Masterstudentinnen im Studiengang Berufspädagogik für Gesundheitsberufe Frau Pietsch, Frau Buckow, Frau Böhmer, Frau Menzel und Frau Dechant von der Brandenburgisch Technischen Universität Cottbus-Senftenberg. Wir bedanken uns herzlich für ihr Engagement und das tolle Projekt, das auf große Begeisterung stieß und uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Text: Sarah Kockrow | Bilder: Grundschule Bernsdorf

Foto-Wettbewerb „Erholsame Orte und sehenswerte Bauten“



Der Dresdner Heidebogen e.V. sucht die schönsten Motive aus dem Frühjahr und Sommer von „Erholsamen Orten und sehenswerte Bauten“ in der Region.

Was macht die Region besonders sehenswert? Seien es abwechslungsreiche Landschaften und Naturschönheiten, Schlösser, Parks und Gärten, Aussichtspunkte- und Türme, markante Gebäude oder Denkmäler. Gezeigt werden soll, was den Dresdner Heidebogen einzigartig macht und wo man im Frühling und Sommer gern in der Freizeit unterwegs ist. Die besten Arbeiten werden prämiert. Zu gewinnen gibt es für den Erstplatzierten 250 Euro, den Zweitplatzierten 200 Euro, den Dritt-

platzierten 150 Euro. Die Plätze 4 und 5 sind mit jeweils 75 Euro dotiert. Die Preisträger auf den Plätzen 6 bis 10 erhalten je 50 Euro.

Am Wettbewerb teilnehmen können natürliche und juristische Personen öffentlichen und privaten Rechts (Privatpersonen ab 14 Jahre, Kommunen, Unternehmen, Vereine, Stiftungen, Kirchengemeinden) mit selbstaufgenommenen Fotos.

Die Fotos können bis zum 1. September 2024 eingereicht werden. Die Einsendung der Bilder erfolgt über die bereit gestellte Upload-Möglichkeit auf der Homepage des Dresdner Heidebogen e.V.

Weitere Infos und Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.heidebogen.eu



Lausitz

Kita Kinderland

Marktstraße 8
02994 Bernsdorf

Telefon:
035723 - 20 667

kita-kinderland@awo-lausitz.de

Kita Pfiffikus

Albert-Schweitzer-Str. 1a
02994 Bernsdorf

Telefon:
035723 - 20 282

kita-pfiffikus@awo-lausitz.de

Seniorenwohnanlage Bernsdorf

Pestalozzistraße 1
02994 Bernsdorf

Telefon:
03571 - 20 191 80

??? @awo-lausitz.de

Wir betreuen Generationen

Bernsdorfer Kegler schaffen trotz durchwachsender Rückrunde den Klassenerhalt



Die Kegler der Männermannschaft der TSG Bernsdorf haben trotz einer unerwartet mageren Rückrunde ihr Saisonziel erreicht und können auch in der kommenden Spielzeit in der OKV Liga antreten.

Das war allerdings ein härteres Stück Arbeit als geplant, denn

noch zum Abschluss der Hin-Serie hatte man einen komfortablen 4. Tabellenplatz inne. Allerdings konnten in der 2. Saison Hälfte nur noch 2 weitere Siege gefeiert werden, wodurch es zum Ende hin noch einmal richtig spannend wurde. Auch wenn am Ende etwas Glück dazu gehörte, so hatte man das eigene Schicksal immer selbst in der Hand und hat bis zum Schluss aufopferungsvoll gekämpft. Deshalb bin ich auch sehr stolz auf unsere Mannschaft.

Besonders in Erinnerung dürfte der Mannschaft der einzige Auswärtssieg gegen Burkau bleiben der durch eine unheimlich starke Mannschaftsleistung (4 von 5 der besten Spielergebnisse wurden von Bernsdorfer Spielern gespielt) erzielt werden konnte. Absolutes Highlight war jedoch der neue Bahnrekord von 617 Holz durch Alexander Richter welcher gleichzeitig die erste 600 war, die auf der Bernsdorfer Anlage in einem Wettkampf erspielt werden konnte.

Das Ziel für die Sommerpause wird es nun sein die neuen Spieler leistungstechnisch weiter zu entwickeln und in die Mannschaft zu integrieren, um dann in der neuen Spielzeit in der Tabelle noch ein paar Plätze gut machen zu können.

Wer Interesse am Kegelsport hat, oder es einfach mal gern ausprobieren möchte, der kann gern mal Mittwoch oder Freitag auf eine Trainingseinheit bei uns vorbeischaun. Kontaktperson ist hier Jörg Schreiber, dessen Rufnummer auf www.mein-bernsdorf.de/tsg-abteilung-kegeln-schach-und-dart zu finden.

Text / Bild: Stephan Ronge

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

SG Wiednitz/Heide e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung am 26.04.2024

Hiermit laden wir alle Mitglieder der SG Wiednitz/Heide herzlich zu unserer Mitgliederversammlung 2024 ein. Die Versammlung findet am Freitag, dem **26.04.2024 um 19:00 Uhr** im kleinen Saal des Jägerhofes Wiednitz statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden des Vorstandes
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Diskussionen, Fragen der Mitglieder zu den Berichten
7. Beschluss - Entlastung des Vorstandes
8. Vorstellung des Haushaltsplanes für das laufende Jahr und Beschluss
9. Vorstellung Änderung Finanzordnung und Beschluss
10. Anstehende Termine
11. Anfragen und Mitteilungen
12. Schlusswort und Beendigung der Mitgliederversammlung

Mit sportlichem Gruß

Michael Rieger

SG Wiednitz/Heide e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung Abteilung Fußball der SG Wiednitz/Heide am 26.04.2024

Hiermit laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder der Abteilung Fußball herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung 2024 ein. Die Versammlung findet am Freitag, dem **26.04.2024, um 20:30 Uhr** im kleinen Saal des Jägerhofes Wiednitz statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Abteilungsleiter
2. Bericht des Vorsitzenden der Abteilung Fußball
3. Bericht des Kassenwarts
4. Diskussionen, Fragen der Mitglieder zu den Berichten
5. Vorstellung des Haushaltsplanes für das laufende Jahr und Beschluss
6. Anstehende Termine 2024
7. Anfragen und Mitteilungen
8. Schlusswort und Beendigung der Mitgliederversammlung

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Mit sportlichem Gruß

Michael Rieger



Jahresvorschau 2024 der SGW Sektion Fußball



Alle News und Infos unserer Spielgemeinschaft findet ihr auch in unserem BSW Lausitz 2016 Whatsapp-Kanal.

Folgt dem Link oder scannt den Barcode:

<https://whatsapp.com/channel/0029VaD6kbSG8I59wfpSCj3J>

Aktuelles aus der Welt des Hallenradsports



Zeit für einen kleinen Rückblick auf das erste Quartal im Hallenradsport.

Kunstradsport: Unsere Frauen Mannschaft mit Anna-Kathleen Buchwald, Charlott Boden, Hannah Schulze und Nadine Jenchen feierte am 2.3.2024 ihre internationale Premiere beim UCI-Wordcup in Italien und belegte dort vor neuer Kulisse erfolgreich den 3. Platz. Mit diesen Erfahrungen gehen die Vorbereitungen auf den UCI-Wordcup am 11.8. in Hongkong weiter. Einen sehr überraschenden und erfreuten 3. Platz sicherte sich das Wiednitzer 4-Junioren-Team mit Annika Däbritz, Helene Däbritz, Hermine Marwan und Stella Pittner am 16.3. zum Junior-Mannschaftscup am Bodensee. Gemeinsam mit Sophie Schüler und Lena Sophie Sofin stellte die 4 jungen Damen als 6-Mannschaft der Juniorinnen eine neue persönliche Bestleistung auf. Damit freut es sich genau wie der 4er über das gelöste Ticket zur Deutschen Meisterschaft am 26.4. in Villingen-Schwenningen.



Jenchen - 70 Jahre, Thomas Glatz und Karsten Jurisch - 50 Jahre sowie Tina Zschech, Susan Schmitz (geb. Kegel), Michael Schmidt und Sascha Michala - 30 Jahre. Zum Ehrenmitglied wurde nach seinem 65. Geburtstag Frank Thomiczny ernannt. Wir gratulieren allen recht herzlich.

Allen Mannschaften und Starterinnen drücken für die kommenden Herausforderungen die Daumen und wünschen alles Gute und maximale Erfolge.

Um Hongkong stemmen zu können, danken für allen für ihre Unterstützung unseres 99Funken Projektes der Ostsächsischen Sparkasse Dresden unter <https://www.99funken.de/rfv-1900-wiednitz-uci-wordcup>. Weitere Information wie immer unter www.rfv-1900-wiednitz.de.

Text: Sven Müller | Bilder: Jens Zschech, Ania Pittner, Katrin Däbritz



Radball: In der 2. Radballbundesliga finden sich Sullivan Pittner und Sascha Michala nach einer sehr starken Vorrunde auf dem zweiten Tabellenplatz wieder. Dank an all die Radballbegeisterten, die am 2.3.2024 in „Radball-Hexenkessel-Wiednitz“ unsere Mannschaft in dieser einzigartigen Atmosphäre mit Licht und Sound unterstützt haben. Bei den Schülern U15 sind Ben Schmidt und Fabian Zschech ihrer Favoritenrolle gerecht worden und nun Sachsenmeister 2024. Damit geht es jetzt zum Viertelfinale um die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft. Dieses Turnier findet am 20.4. in Wiednitz statt. Bei den Schülern U13 konnten sich Tim Schmidt und Nik Oraftschick vor William Glätzner und Niko



Kunstradsport in Hongkong - Teilnahme am UCI Worldcup 2024

RFV 1900 Wiednitz e.V.



Dem erfolgreichen Wiednitzer-Frauen-Vierer im Kunstradsport soll die Teilnahme am UCI-Worldcup in Hongkong (China) ermöglicht werden.

Finanzierungszeitraum: 19.02.24 - 30.04.24

Finanzierungssumme: 7.000 €

Projektlink: www.99funken.de/rfv-1900-wiednitz-uci-wordcup



Eine Initiative der Ostsächsischen Sparkasse Dresden in Kooperation mit der GSD mbH.

99 FUNKEN



Neues aus dem SV Straßgräbchen

WFV-Ehrennadel für Daniel Kockel

Am Samstag den 02.03.2024 konnte der stellv. Schiedsrichterausschussvorsitzende des Westlausitzer Fußball-Verbandes (WFV), Christoph Wels, den Weltenbummler Daniel Kockel vom SV Straßgräbchen vor dem Kreisoberliga-Spiel DJK Blau-Weiß Wittichenau gegen TSV Wachau mit der WFV-Ehrennadel in Bronze auszeichnen.



Bild: WFV

Daniel machte in der Saison 1998/1999 seine Ausbildung zum Schiedsrichter. Bis 2001 leitete Daniel bereits weit über 100 Spiele. Ab 2001, nach einem beruflichen Wechsel, leitete er Spiele als Schiedsrichter in Marokko. 2011 nach einer weiteren beruflichen Veränderung wechselte er nach Bayern und schloss sich dem FC Bayern München an. Hier war er u.a. als Linienrichter beim Freundschaftsspiel FC Bayern München - SpVgg Unterhaching im Einsatz.

2014 kehrte er zum WFV zurück. „Obwohl beruflich viel im Ausland kommt Daniel Kockel seinen Aufgaben im WFV-Gebiet nach. So nimmt er Anfahrtszeiten jenseits der 10h Grenze in Kauf, um aus Liebe zum Schiedsrichterwesen seinem Hobby Schiedsrichter nachzugehen. Diese Hingabe ist nicht hoch genug anzurechnen. So ist er über die Hälfte des Jahres nicht in Deutschland zu finden und erfüllt dennoch spielend leicht sein SR-Soll.“ betont der WFV in seiner Laudatio. (Quelle: WFV)

Der SV Straßgräbchen gratuliert seinem Sportfreund Daniel Kockel zu dieser Auszeichnung und bedankt sich herzlich für seine ehrenamtliche Tätigkeit.

Schiedsrichter-Forum mit Lea Kretschmar



Bild: Steffen Gasch

Am 10.03.2024 haben wir zum zweiten Mal erfolgreich unsere Infoveranstaltung für das Schiedsrichter-Wesen durchgeführt. Ca. 30 Gäste, darunter Kinder, Eltern und Trainer sowie aktive Schiedsrichter waren in die Sporthalle nach Straßgräbchen gekommen, um den Ausführungen von Lea Kretschmar zu lauschen. Lea Kretschmar, 22 Jahre jung, vom SV 1922 Radibor, ist Schiedsrichterin der Landesliga

Herren und kommt auch in der 2. Bundesliga Frauen zum Einsatz.

Die Veranstaltung war sehr gelungen. Nach der Begrüßung durch unseren Abteilungsleiter Fußball, Mirko Sarink, erläuterte Lea Kretschmar auf eindrucksvolle und unterhaltsame Art und Weise in ihre Laufbahn als Schiedsrichterin. Sie sprach über die Vorteile und die Anforderungen, welche eine Schiedsrichterin hat. Im Anschluss daran zeigte Mirko Scheffler (SR-Ansetzer im Westlausitzer Fußball Verband) allen Gästen den Weg auf, den man gehen muss, um die Ausbildung als Schiedsrichter zu absolvieren. Im zweiten Teil der Veranstaltung zeigte Lea Kretschmar Videomaterial von einigen kniffligen Spielsituationen aus der Herren Regionalliga. Diese konnten interaktiv mit den Zuschauern gelöst werden. Dadurch erhielten die Interessierten einen Eindruck von der Schiedsrichter-Arbeit. Am Ende blieb noch genug Zeit, um mit einigen interessierten Kindern und Jugendlichen persönliche Gespräche zu führen und das eine oder andere Erinnerungsfoto zu schießen. An dieser Stelle wollen wir nochmal ein sehr großes Dankeschön an Lea Kretschmar aussprechen, die diese Veranstaltung zu etwas Großartigem gemacht hat. Vielen Dank Lea! Es hat uns große Freude bereitet.

Max Köhler
SV Straßgräbchen

Kreispokal-Halbfinale in Straßgräbchen



Am Sonntag, den 07.04.2024, 11.00 Uhr, findet auf dem Sportplatz Straßgräbchen das Halbfinale im Kreispokal Fußball der Frauen statt. Die Frauen der SpG Straßgräbchen/Wittichenau, Kreismeister 2023, empfangen die Spielerinnen des SV Zodel 68. Der SV Zodel 68 ist der östlichste Fußballverein Deutschlands. u.a. begann hier Torsten Gütschow seine Karriere.

Die Frauen aus Zodel haben sich im Viertelfinale mit einem 1:0 Sieg gegen den Lomnitzer SV durchgesetzt. Unsere Frauen gewannen ihr Viertelfinale gegen die SpG SG Blau-Weiß Obercunnersdorf mit 2:0. Im vergangenen Jahr war die SpG Straßgräbchen/Wittichenau im Halbfinale im Strafstoßschießen knapp an der Mannschaft aus Uhmansdorf gescheitert. Diesmal soll unbedingt das Finale erreicht werden.

In der Frauen-Freizeitliga stehen unsere Gegnerinnen aktuell auf Platz zehn. Unsere von Annett Grubert trainierten Frauen stehen verlustpunktfrei auf Platz zwei. Doch nicht täuschen lassen. Es ist zu erwarten, dass die Gäste mit vollem Einsatz ins Spiel gehen werden. Unsere Spielerinnen erwartet eine harte Gegenwehr.

Alle Fans, alle Interessierten und auch Neugierige sind zu diesem Spiel herzlich eingeladen. Unterstützen wir gemeinsam unsere Frauen auf dem Weg ins Finale.

Wolfmar Becker, SV Straßgräbchen

Fußball in Straßgräbchen

Frauen	
So, 07.04. 11.00 U	KREISPOKAL HF SpG Straßgräbchen / Wittichenau vs. SV Zodel 68
So, 14.04. 14.00 U	TSV Wachau vs. SpG Straßgräbchen / Wittichenau
So, 21.04. 11.00 U	SpG Straßgräbchen / Wittichenau vs. SV Zodel 68
So, 05.05. 11.00 U Wittichenau	SpG Straßgräbchen / Wittichenau vs. SV Aufbau Deutschbaselitz
So, 26.05. 14.00 U	SpG SG Blau-Weiß Obercunnersdorf vs. SpG Straßgräbchen / Wittichenau
Männer	
Sa, 07.04. 15.00 U Wiednitz	SpG Straßgräbchen / Wiednitz / Heide vs. Hoyerswerdaer FC 2.
So, 14.04. 10.30 U	LSV Bergen vs. SpG Straßgräbchen / Wiednitz / Heide
So, 21.04. 15.00 U Wiednitz	SpG Straßgräbchen / Wiednitz / Heide vs. SV Aufbau Deutschbaselitz 2.
Sa, 27.04. 15.00 U	SV 1896 Großdubrau vs. SpG Straßgräbchen / Wiednitz / Heide
So, 05.05. 15.00 U Wiednitz	SpG Straßgräbchen / Wiednitz / Heide vs. SpG Oßling/Skaska/Wittichenau 2.
So, 12.05. 15.00 U	FSV Blau-Weiß Milkel vs. SpG Straßgräbchen / Wiednitz / Heide
Sa, 25.05. 15.00 U	SV Laubusch vs. SpG Straßgräbchen / Wiednitz / Heide

Lausitzer Trockenbau

BAU- UND MONTAGESERVICE

Inh.: **Ringo Stolpe**www.lausitzer-trockenbau.de

Am Anger 9 • 02991 Lauta/Torno

Büro: (035722) 9 49 80 • Mobil: 0170 - 244 78 24



- Trockenbau
- Isolierungen
- Fassaden
- Fenster + Türen
- Carports
- Feuerschutz

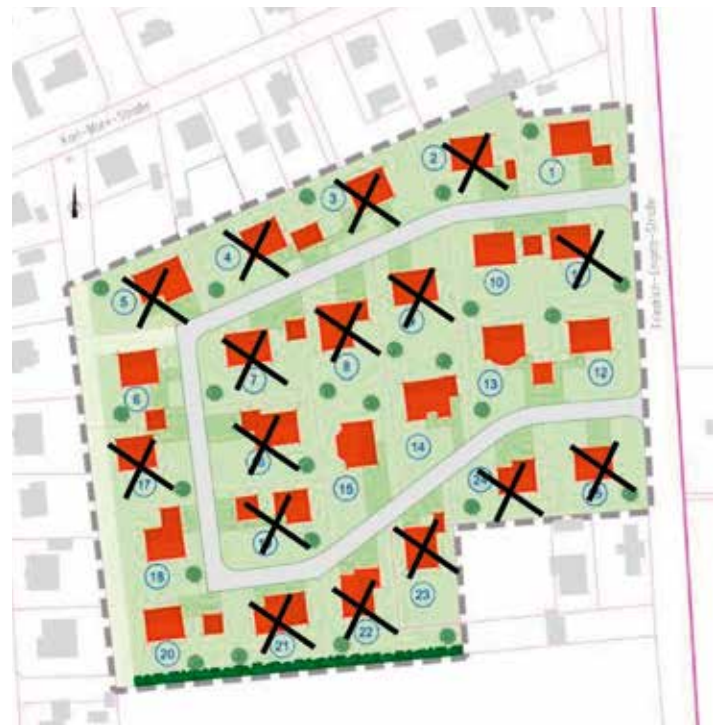
Baugebiet „Friedrich-Engels-Straße“ - Jetzt noch ein Grundstück sichern

Verfügbare Bauplätze

Bauplatz	Flurstück	Fläche	Haus-Nr.
1	914	854 m ²	2
6	919	954 m ²	12
10	923	834 m ²	3
12	925	993 m ²	21
13	926	833 m ²	19
14	927	894 m ²	17
15	928	981 m ²	15
18	931	910 m ²	16
20	933	975 m ²	18



Sie werden auf der Gerhard-Möhwald-Straße wohnen, welche am 30.06.2021 im Beisein der Tochter und Enkeltochter des Namensgebers eröffnet wurde.



Die Stadt Bernsdorf ist Eigentümer der Grundstücke, erschließt und vermarktet diese direkt und provisionsfrei. Im Kaufpreis enthalten sind die Erschließungskosten für Straßenbau (einschließlich Straßenentwässerung und Beschilderung), Straßenbeleuchtung, Netzanschlusskosten Strom, Netzanschlusskosten Gas, Trinkwasseranschluss, Schmutzwasseranschluss und Katastervermessung. Der Kaufpreis für das voll erschlossene Grundstück beträgt 56 €/m².

Informationen erhalten Sie direkt bei uns:

Stadtverwaltung Bernsdorf

Rathausallee 2

02994 Bernsdorf

Telefon: 035723 - 23815

Email: liegenschaften@bernsdorf.de Text: S. Linack | Plan: C. Wicke | Foto: DB medien

Solarkonzepte

Wärmelösungen

Badideen

Schlüssige
Solarkonzepte.Überzeugende
Wärmelösungen.Badideen
zum Wohlfühlen.

KOSEL GmbH

Komplette Leistung für Ihr Zuhause
— Heizung, Lüftung, Bad und Elektrik —

Langfristige berufliche Perspektiven
für Fachkräfte.Attraktive Ausbildung
für aufgeweckte Köpfe.

Dorfstraße 3 ☉ 02991 Lauta ☉ Tel.: 035722 36 90 ☉ www.kosel-gmbh.de

Der Schutzschild des Hauses

Ratgeber zur massiven Außenwand informiert Modernisierer, Bauherren und Mieter



Massive Außenwände haben wesentlichen Einfluss auf das Raumklima und somit auf den Wohnkomfort im Zuhause. Umfassende Informationen zu diesem Thema bietet die Neuauflage des „Ratgebers rund um die Außenwand“, den der Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel (VDPM) mit dem Forschungsinstitut für Wärmeschutz München (FIW) erstellt hat. Die Kapitel beschäftigen sich unter anderem mit Baustoffen und verschiedenen Bauweisen, dem Zusammenwirken von Wärmeschutz, Heizungstechnik und erneuerbaren Energien sowie aktuellen

Energie- und Effizienzstandards. "Der Ratgeber rund um die Außenwand" ist für Modernisierer, Bauherren und interessierte Mieter gedacht. Die 100-seitige Broschüre ist zum Download auf www.vdpm.info verfügbar und kann dort auch als Gratis-Printversion bestellt werden.

Text / Bilder: djd



Maler- & Putzarbeiten | Fassadengestaltung/WDVS
Trockenbau | Rüstungsbau | Fußbodenverlegearbeiten

Auch 2024
an Ihrer Seite

Rudolf-Breitscheid-Straße 15 | 02994 Bernsdorf | www.ausbau-neumann.de

VERMESSUNGSBÜRO

Dr.-Ing. Ralf Rosenau

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

02977 Hoyerswerda • Straße A Nr. 6 (Industriegelände)
Telefon (0 35 71) 42 05 - 0 • Telefax (0 35 71) 42 05 - 30
info@vermessungsbuero-rosenau.de • www.vermessungsbuero-rosenau.de



KEGEL & HOSSMANG
GERÜSTBAU GmbH

Ihr Spezialist für
hochwertigen Gerüstbau
aus Sachsen



Industriegelände Str. B Nr. 14 | 02977 Hoyerswerda
Tel. 03 571 / 91 33 82 | www.kegel-hossmang.de

Wir verkaufen auch Ihre Immobilie!



Ihr Auftrag
in besten Händen

- ✓ Professionelle Vermarktung
- ✓ Schnelle und zuverlässige Bearbeitung
- ✓ Kein Aufwand
- ✓ Unser Ansprechpartner für Bernsdorf und Umgebung
Michael Große

0351 - 833 733 0 • info@immosuch.com

IMMO SUCH

Thomas Pflanz

Dachdeckermeister & Gebäudeenergieberater (HWK)

F.- M. Pflanz
gegründet 1985

- ✓ Dach- und Dachklempnerarbeiten jeder Art
- ✓ Zimmermannsarbeiten
- ✓ VELUX-Geschulter-Betrieb
- ⇒ **NEU!** Kran- u. Arbeitsbühne per Elektroanschluss bedienbar
- ✓ Energieausweise für Wohngebäude
- ✓ Arbeitsbühnenverleih bis 40m
- ✓ Kranverleih bis 44m und 6t

www.pflanzdachdecker.de



Fichtenweg 6a, 02977 Hoyerswerda

☎ 03571 / 921822 ✉ thomas@pflanzdachdecker.de

Mietpark Kamenz GmbH

Mieten statt Kaufen - die preiswerte Alternative



● Baumaschinenverleih

.... über 100 verschiedene Maschinen und Geräte für Baustelle, Haus, Hof und Garten preiswert mieten

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 06.30 - 18.00 Uhr

Am Ring 2, 01917 Kamenz, Telefon: 03578-3898-27

Elektro Schnabel e.K.
Hauptberuflich seit 1976

"Spannung ist unser Geschäft"

www.elektro-schnabel.de

⚡ ⚡ ⚡ WIR beteiligen uns an der Energiewende! ⚡ ⚡ ⚡

Planung Ihrer individuellen Photovoltaik

- Aufnahme Ihres Hauses in 3D
- Planung und Projektierung der Anlage auf Ihr Dach
- Wirtschaftlichkeitsanalyse

Bau der Anlage

- Fach- und Normgerechte Errichtung
- Anmeldung der Anlage beim Energieversorger
- Registrierung im Marktstammregister



Überprüfung und Wartung

- Überprüfung nach DIN VDE
- Wartung von Bestandsanlagen
- Fehlererkennung durch moderne Prüfgeräte
- Einsatz von Wärmebildrohren

Ernst-Thälmann-Straße 38 | 02994 Bernsdorf/OL | Tel. 035723-20613

Wir suchen ab 01.05.2024 einen

Mitarbeiter für den technischen Bereich / Facility Management (m/w/d)

Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet in Vollzeit. Die regelmäßige Wochenarbeitszeit beträgt 37h/Woche in einer 5-Tage-Arbeitswoche.

Ihr Aufgabengebiet beinhaltet u.a.:

- ganzheitliche Betreuung von Wohn- und Gewerbeimmobilien
- Überwachung technischer Anlagen und Wahrnehmung von Verkehrssicherungspflichten
- Überwachung und Abnahme von Handwerker-, Grünpflege- und Reinigungsleistungen
- selbstständiges Ausführen kleiner Reparatur-, Grünpflege- und Reinigungsarbeiten
- Mieter- und Beschwerdemanagement
- Wohnungsbesichtigungen
- Übergabe und Abnahme von Wohnungen nach Mieterwechsel
- Betreuung Wochenmarkt und verschiedener Events

Ihr Profil:

- Abschluss einer technischen Ausbildung mit Berufserfahrung, vorzugsweise im Bereich der Immobilienwirtschaft
- selbstständiges und zuverlässiges Arbeiten
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft und Zuverlässigkeit
- freundliches Auftreten
- Kenntnisse in MS Office
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden

Wir bieten:

- Vergütung nach dem Tarif der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft
- 37h - Woche
- 30 Tage Urlaub
- betriebliche Altersvorsorge
- unbefristetes Arbeitsverhältnis

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis **30.04.2024**

per E-Mail an
evelyn.hahn@bwg-mbh.de

oder per Post an:
Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH
z.Hd. Evelyn Hahn
Dresdener Straße 90
02994 Bernsdorf

Kommen
Sie doch auch
zu uns!

Tel. 035723 - 2300 • mail@bwg-mbh.de • www.bwg-mbh.de



LOGOPÄDISCHE PRAXIS Annekathrin Thomschke

BEHANDLUNGSFELDER Kinder

Sprachentwicklungsstörung (SES) • Aussprachestörungen • auditive Verarbeitungsstörung (AVS)
kindliche Stimmstörungen (juvenile Dysphonie) • Naseln (Rhinophonie) • myofunktionelle Störung (MFS)
Stottern • Poltern • Mutismus • Logopädie bei Hörstörungen • Sprachstörungen bei Behinderung
Lese - Rechtsschreib - Störung (LRS) • Entwicklungsdyspraxie

BEHANDLUNGSFELDER Erwachsene

Aphasie • Sprechapraxie • Dysarthrie • Dysphagie (Schluckstörung) • Stimmstörung (Dysphonie) • Stottern
Poltern • Aussprachestörung • Naseln (Rhinophonie) • myofunktionelle Störung
Logopädie bei Hörstörung • Sprachtherapie bei Behinderung • LRS

Fritz-Kube-Ring 13 • 02994 Bernsdorf

Tel.: 035723 9 28 18 • www.logopaedie-bernsdorf.de



Dresdner Str. 1
01936 Schwepnitz
Tel.: (03 57 97) 7 35 35



Ab 24. April 2024

Sommerschmuck

erhältlich!

+++ www.friseurteam-kreische.de +++